

Presseinformation

12. Oktober 2024

Hermes Wirtschafts Gala 2024: Flughafen-Chef Ofner Entrepreneur des Jahres

LH Mikl-Leitner: „Ein exzellenter Manager, ein Mann, der für seine Werte einsteht, ein Mensch mit einem großen Herzen“

In der Wiener Hofburg besuchten am gestrigen Freitagabend zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik die Hermes Wirtschaftsgala. Dabei wurden die Hermes Wirtschaftspreise - Auszeichnung für Unternehmen, die Österreichs Wirtschaft nachhaltig prägen – in zehn Kategorien verliehen. Ein besonders erfolgreicher Unternehmer wurde als „Entrepreneur des Jahres“ ausgezeichnet und in die „Hall of Fame“ aufgenommen: der Vorstandsdirektor der Flughafen Wien AG, Günther Ofner.

„Ein exzellenter Manager, ein Mann, der für seine Werte einsteht, ein Mensch mit einem großen Herzen“, würdigte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Laudatio den Flughafen-Chef und blickte auf dessen Karrierestationen zurück. Ofner habe sich bei der EVN in Mazedonien und Albanien, der Burgenland Holding AG oder auch beim Verbund einen Namen gemacht, „und 2011 hast du gemeinsam mit Julian Jäger die Führung am Flughafen übernommen und ihn mit Kompetenz und Expertise, mit raschen Entscheidungen und mit Weitblick aus den Schulden hinausmanövriert, zu einem niederösterreichischen Leitbetrieb und einem hochprofitablen Unternehmen gemacht.“ Mikl-Leitner weiters: „Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Der Aktienkurs geht steil nach oben, die Firmenbewertung liegt aktuell bei rund 4,5 Milliarden Euro, das ist das Siebenfache vom Niveau vor zwölf Jahren.“

Unter Ofners Leitung sei der Flughafen zu einem Innovationshub geworden und werde ständig ausgebaut. So blicke man auf 70 Jahre Wachstum zurück: von rund 100 Beschäftigten im Jahr 1954 zähle die Flughafen Wien AG heute 5.500 Beschäftigte und mehr als 23.000 am gesamten Standort. Jedoch, wie die Landeshauptfrau betonte: „Das ist kein Wachstum um jeden Preis, denn Nachhaltigkeit ist für Günther Ofner das Gebot der Stunde und so hat er den Flughafen zum Green Airport entwickelt.“ Seit 2023 sei der Flughafen Wien CO2-neutral.

Presseinformation

Günther Ofner sei ein Mensch, dessen Meinung im Land gefragt sei, bekräftigte Mikl-Leitner abschließend. „Er steht immer an der Seite Österreichs, an der Seite einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und vor allem an der Seite der Menschen“, so die Landeshauptfrau, die hier auch das soziale Engagement des gebürtigen Burgenländers u.a. als Vizepräsident des Hilfswerkes Burgenland ansprach.

Günther Ofner unterstrich: „Die erfolgreiche Entwicklung eines Unternehmens ist eine Teamleistung.“ Deshalb sei das Wichtigste, das man in der Führung eines Unternehmens erreichen müsse, dass die Leute motiviert und engagiert seien. Auf die Frage, was einer seiner größten Erfolge war, meinte der Flughafen-Chef: „Was mich am meisten freut von allen Dingen, die wir erreicht haben: wir sind fünfmal hintereinander zum ‚Besten Airport Stuff Europe‘ ausgezeichnet worden und diese Auszeichnung vergibt keine Jury, sondern ergibt sich aus Kundenbefragungen.“

Preisträger der Hermes Wirtschaftspreise in den Kategorien Dienstleistung, Familienunternehmen, Frauengeführte Unternehmen, Handel, Immobilien, Industrie, International und Logistik waren: Schütze Public Results, Internorm International, Advokat Unternehmensberatung, Fussl Modestraße, Glorit Bausysteme GmbH, Wacker Neuson Group, LOYTEC electronics GmbH und GO! Express & Logistics. Den Sonderpreis Employer-Branding holte sich Dynatrace, den Klimaschutzpreis die Österreichische Post AG.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Preisträger Günther Ofner, Vorstandsdirektor der Flughafen Wien AG.

© NLK Pfeffer